PB.L-01-758-5

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Arne Brach (KV München)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 757 bis 759:
Amputationen, Eingriffe ohne Betäubung und Anbindehaltung wollen wir beenden, den Einsatz von Antibiotika senken und Tiertransporte auf vier Stunden begrenzen. ~~Lebendtiertransporte in Drittstaaten außerhalb der EU gehören ganz verboten.~~

Auf EU-Ebene setzen wir uns für ein Verbot von Lebendtiertransporten in Drittstaaten außerhalb der EU ein. Wir führen außerdem verpflichtende und wirksame Brandschutzauflagen ein, um Großbrände mit tausenden toten Tieren künftig zu vermeiden.

Begründung

Gehören verboten ist passiv. Wir müssen uns dafür einsetzen und daher aktiv formulieren.

Nach den vielen Großbränden der letzten Zeit mit hunderten und abertausenden, bei lebendigem Leib verbrannten Tieren, müssen wir dafür sorgen - übrigens auch im Sinne der betriffenen Landwirt*innen - dass es endlich verpflichtende und wirksame Brandschutzauflagen in insbesondere Großställen gibt. Alarm, Löschanlagen, Notöffnungen können keine freiwillige Leistung sein.

weitere Antragsteller*innen

Ursula Harper (KV München); Marie-Luise Thierauf (KV Berchtesgadener Land); Bernd Plank (KV München); Katharina Adler (KV München); Margit Saar (KV München); David Rüll (KV München); Anna Weyand (KV München); Anna Therese Müller (KV München); Herbert Weber (KV München); Claude Unterleitner (KV München); Wolfgang Bösing (KV München); Elias Kleimeier (KV München); Christiane Metz (KV München); Andrea Hauer (KV München); Claudia Reiter (KV München); Jessica Fuhrmann (KV München); Oliver Haas (KV München); Frank Dürsch (KV München); Christina Stiemer (KV München); Benoît Blaser (KV München)